proTier e.V.
Tierschutz + Tiervermittlung

Tätigkeitsbericht 2024

Wir sind verantwortlich für das,
was wir tun,
aber auch für das,
was wir nicht tun.

(Voltaire)

proTier e.V.
Tierschutz + Tiervermittlung

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderinnen und Förderer von proTier e.V., liebe Tierschutz-Interessierte,

unser Jahresbericht soll Ihnen unsere Tierschutzarbeit näherbringen und einen Einblick geben, wie wir die Mittel, die uns zur Verfügung standen, verwendet haben.

Grund zur Freude war, dass wir in diesem Jahr unser 15-jähriges Bestehen feiern konnten.

Leider hat sich die Weltlage noch nicht wieder entspannt. Im Gegenteil, es sind weitere Kriege dazugekommen. Ein Ende ist nicht absehbar.

Glücklicherweise haben sich die Auswirkungen nicht ganz so negativ entwickelt, wie wir befürchtet hatten. Zwar sind die Vermittlungszahlen nochmals leicht gesunken, aber unsere treuen Förderer und Spender haben uns weiterhin so unterstützt, dass wir unsere Hilfsprojekte auf Sardinien weiterführen und auch unsere Verpflichtungen gegenüber den Gnadenbrot-Tieren einhalten konnten.

Die Tierarztkosten sind nach wie vor ein leidiges Thema. Und das liegt nicht nur an der Gebührenordnung. Es gibt leider immer weniger selbständige Tierärzte, und die zunehmende Verbreitung der veterinär-medizinischen Unternehmensgruppen macht uns das Leben zusätzlich schwerer. Und das nicht nur, was die Behandlungskosten unserer Katzen und Hunde betrifft. Die so signifikant gestiegen Tierarztkosten schrecken auch viele Menschen ab, sich für ein Haustier zu entscheiden.

Doch wir lassen uns nicht entmutigen. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft. Und wir hoffen natürlich sehr, dass unsere Unterstützer weiterhin an unserer Seite bleiben, damit wir auch in den folgenden Jahren den bedürftigen Katzen und Hunden Gutes tun und ihnen zu einem besseren Leben verhelfen können.

Allen Menschen, die unseren Weg auf die eine oder andere Weise begleitet und unterstützt haben, danken wir von ganzem Herzen.

Was wir in 2024 im Einzelnen geschafft und wie wir die Mittel, die uns zur Verfügung standen, verwendet haben, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Wissenswertes über die Struktur und die Ziele von proTier e.V. finden Sie am Schluss unseres Tätigkeitsberichts.

Wirksam helfen

Tierschutz im Allgemeinen

Satzungsgemäß fokussieren wir unsere Aktivitäten auf Hilfe für Hunde und Katzen auf Sardinien. Fütterung, Geburtenkontrolle, medizinische Betreuung, insbesondere der chronisch kranken Tiere, Rettung von verunfallten herrenlosen Tieren sowie Sensibilisierung der einheimischen Bevölkerung sind die Hauptaspekte unserer Tierschutzarbeit.

Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im nördlichen Bereich der Insel, wo wir unsere Präsenz im Laufe der Jahre sehr weit ausgebaut haben.

Hilferufe von Einheimischen und Touristen erreichen uns jedoch auch aus anderen Regionen, und wir versuchen soweit möglich jeweils individuell zu helfen.

Auch wenn unser Fokus auf Hilfe für sardische Tier gerichtet ist: Selbstverständlich lassen wir Katzen und Hunde aus Deutschland nicht im Stich. Sie finden bei uns gleichermaßen Schutz, wenn sie als Scheidungsopfer, wegen Umzug, Tod von Herrchen oder Frauchen oder aus sonstigen Gründen auf der Strecke bleiben. Außerdem unterstützen wir in kleinerem Rahmen private Tierschützer bei regionalen Kastrationsaktionen für herrenlose Katzen.

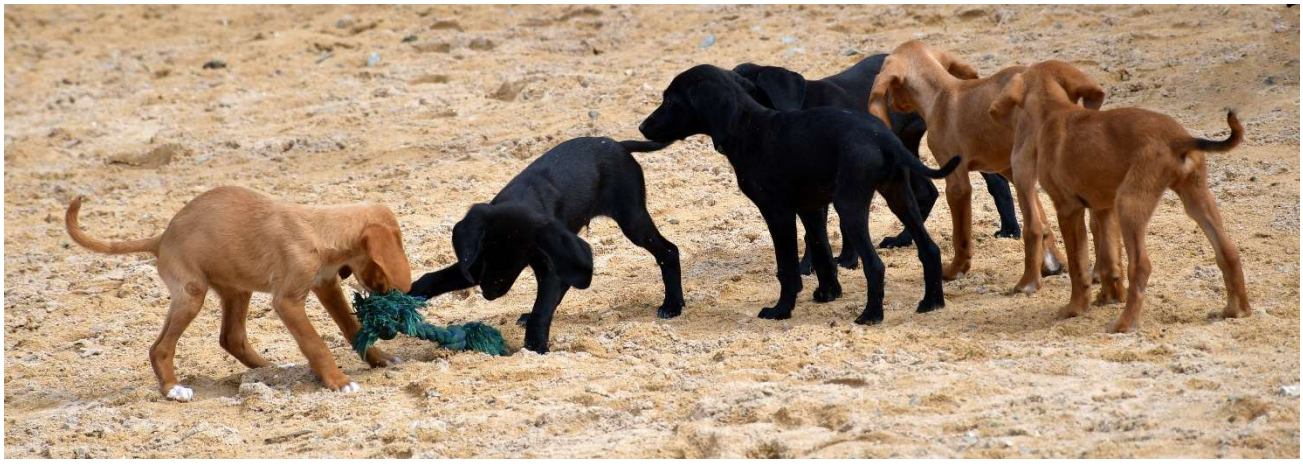


Hündinnen oder Kätzinnen von Privatleuten, denen wir durch die Übernahme unerwünschter Welpen oder Kitten helfen, werden grundsätzlich durch die Tierärzte kastriert, mit denen wir in den einzelnen Projektbereichen kooperieren, um weiteren Nachwuchs zu verhindern.

Tierschutz im Besonderen

Sie liegen uns ganz besonders am Herzen: Die Notfellchen, für die es durch Krankheit oder Handicap oder Alter eher unwahrscheinlich ist, dass sie jemals eine Familie finden, die sie „normal“ adoptiert, sondern die vermutlich lebenslang Unterstützung durch uns benötigen.

Bei diesen Notfellchen ist es im Übrigen unerheblich, ob es sich um ein Tier aus Deutschland oder aus Sardinien handelt, ob wir es nach Deutschland holen oder auf Sardinien versorgen. Immer mehr dieser Notfellchen leben nun schon etliche Jahre entweder in Dauerpflegestellen oder wurden als sogenannte Gnadenbrottiere adoptiert. Das heißt letztendlich, dass zumindest die Kosten, die aufgrund der bestehenden Krankheit oder des Handicaps anfallen, lebenslang von uns getragen werden.



Vielfältige Hilfe für Tiere in Not

Zahlreichen Katzen und Hunden – auch von mittellosen Privatleuten - konnten wir durch tierärztliche Betreuung helfen, ebenso haben wir viele Tausend Euro für Operationen und langwierige Therapien ausgegeben.



An allen Standorten, wo wir mit Helfern vertreten sind, kümmern wir uns um herrenlose Katzen, indem sie möglichst regelmäßig mit Futter versorgt, entwurmt und im Krankheitsfall auch behandelt werden.

Prävention

Wichtiger Baustein, das Tierelend vor Ort zu mildern, ist die Verhinderung der ungezügelten Vermehrung von herrenlosen bzw. freilebenden Hunden und Katzen.

Da die Situation für Hunde und Katzen sehr unterschiedlich ist, liegt der Schwerpunkt auf ganzjährig durchgeführten Kastrationsaktionen für Katzen.

Zusätzlich konnten wir gemeinsam mit unserer deutschen Vereinstierärztin im Ambulatorio unseres Partnertierheims LIDA in Olbia eine Kastrationsaktion durchführen, bei der herrenlose Katzen sowie Katzen von bedürftigen Menschen kastriert wurden. Diese Aktion war offiziell durch die zuständige Behörde genehmigt worden. Die Kosten dieser Aktion wurden vollumfänglich von proTier e.V. getragen.

Kastrationen 2024	
Katzen	731
Kater	459
Gesamt Katzen	**1.190**
Hündinnen	49
Rüden	66
Gesamt Hunde	**115**

Bei den Hunden geht es in der Mehrzahl um Tiere, die im Privatbesitz bzw. bei unseren Partnern in Obhut sind.

So tragen wir signifikant zur Reduzierung des Streunerelends bei.





Tiervermittlung

Die seriöse Tiervermittlung ist für uns ein untrennbarer und wichtiger Bestandteil eines effizienten Tierschutzes. Indem wir die Tiere, insbesondere die Katzen, die noch zu jung zum Kastrieren sind, von der Straße holen, verringern wir die dortigen Populationen und verhindern, dass die Kolonien immer größer werden.

Nicht nur, dass es finanziell und personell kaum schaffbar wäre, über Jahre hinweg immer stärker werdende Kolonien adäquat zu versorgen. Größere Katzenansammlungen werden auch schnell zum Ärgernis bei Anwohnern, die ohnehin in der Regel nicht tierlieb sind.

Um den Katzen zu ersparen, Opfer der „üblichen Problemlösung“ und vertrieben, vergiftet oder erschlagen zu werden, holen wir sie nach Deutschland. Und nicht nur die, die durch Behinderung oder Krankheit besonders bemitleidenswert sind. Sondern auch die netten, freundlichen, zutraulichen, denn gerade sie sind besonders gefährdet, weil sie unbekümmert die Nähe der Menschen suchen und daher sehr leicht die Opfer von Misshandlungen oder Tötungsaktionen werden.

Durch Vermittlungen helfen wir, die Zahl der Tiere in den Canili (Hundeheimen) zu begrenzen, ersparen dadurch den zurückbleibenden Hunden, in drangvoller Enge mit ständigen Kämpfen unter Dauerstress leben zu müssen, und tragen auf diese Weise zu ein bisschen mehr Lebensqualität für die eingesperrten Hunde bei. Dass bei den vermittelten Tieren auch immer wieder alte, behinderte und schwerkranke Katzen und Hunde sind, die sonst keine Chance auf ein gutes Leben gehabt hätten, ist für uns selbstverständlich.





Sowohl bei den Hunden als auch bei den Katzen war in 2023 leider wieder ein deutlicher Rückgang der Vermittlungen zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist, wie schon vorab erwähnt, der aktuellen Krisensituation sowie der Furcht vor ausufernden Tierarztkosten geschuldet.

Alle Hunde und Katzen haben ihre Zuhause nach eingehenden Beratungsgesprächen gefunden. Für alle Tiere wurde ein Schutzvertrag geschlossen. Bei den Hunden ist der Nachweis des durchgeführten Tests auf Mittelmeerkrankheiten unabdingbarer Vertragsbestandteil.

Vermittelte Hunde 2024	
Canile Arzachena	79
Gruppe Arzachena (Flora, Loredana, Carmela, Caterina)	23
Paola	194
Alessandra	3
Oschiri	7
Ester	31
Sandra-Ida	51
LIDA	197
Privatabgaben	6
Vermittelte Hunde 2024 gesamt	**591**

Vermittelte Katzen 2024	
Gruppe Arzachena (Loredana, Carmela u. a.)	30
Ester	16
Alessandra	2
Paola	6
Diverse Sardinien	17
LIDA	13
Vermittelte Katzen 2024 gesamt	**84**

Allerlei Wissenswertes über proTier e.V.

Vereinsgründung

Der Antrag auf Vereinsgründung wurde im März 2009 gestellt. Die aktive Vereinsarbeit startete im April 2009. Im Vereinsregister des Amtsgerichts Neuss ist proTier unter der Nummer VR 2507 eingetragen.

Förderungswürdigkeit

Durch das Finanzamt Neuss, Steuernummer 122/5792/0812, gemäß aktuellem Bescheid vom 16.11.2022 als gemeinnützigen Zwecken dienend und zu den in § 5 Abs.1, Ziffer 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörig als besonders förderungswürdig anerkannt. Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO gesondert festgestellt mit Bescheid vom 11.02.2014 nach § 60a AO. Wir fördern nach unserer Satzung den Tierschutz. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.

Ziele

Schutz von Katzen und Hunden, Haupttätigkeitsfeld Sardinien und Deutschland. Dazu gehören sowohl präventive Maßnahmen vor Ort als auch die Vermittlung von Tieren an Familien, hauptsächlich in Deutschland. In Einzelfällen auch Hilfe für Katzen und Hunde aus anderen EU-Ländern. Die Erlaubnis zur Ausübung unserer Tierschutzarbeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 5 des Tierschutzgesetzes wurde gemäß Bescheid des Rhein-Kreis-Neuss am 27. Februar 2015 erteilt.

Finanzierung

Die Hilfeleistungen von proTier e.V. werden finanziert durch Beiträge von aktiven Mitgliedern, Fördermitgliedern, Paten und Spendern sowie aus Schutzgebühren für die Vermittlung von Katzen und Hunden.

„Aktive Mitglieder“ sind die im Verein ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vorstands sowie die stimmberechtigten Gründungsmitglieder.

Fördermitglieder sind Mitglieder, die die Ziele und den Zweck des Vereins durch ihre Beiträge fördern. Der Fördermitgliedsbeitrag beträgt ab 65 Euro jährlich.

Paten unterstützen uns durch regelmäßige, monatliche, viertel- oder halbjährliche Zuwendungen für ein bestimmtes Tier, ein Projekt oder eine Katzenkolonie.

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Primäres Instrument, unsere Tierschutz- und Tiervermittlungsarbeit umfassend darzustellen, ist unsere Webseite. Für die schnelle Information zu aktuellen Aktivitäten haben sich für uns auch Facebook und Instagram etabliert. Die Präsenz auf verschiedenen Tiervermittlungs-Plattformen unterstützt unsere Arbeit, um für unsere Katzen und Hunde passende Zuhause zu finden. Ein gedruckter Übersichtsfolder informiert über die Ziele unserer Vereinsarbeit.

Langjährige Tradition hat unser proTier-Sommerfest jeweils Mitte August in Neuss (NRW), das nur in 2020,2021 und 2022 Corona-bedingt ausfallen musste. Unser Fest zum Jubiläum

15 JAHRE 2009 2024 proTier e.V. Tierschutz+Tiervermittlung

feierten rund 250 Gäste, ca. 160 Hunde sowie Team-Partner aus Sardinien mit uns.





Ebenfalls schon traditionell, jeweils am 1. Advent, ist unser Stand auf dem Adventsmarkt in Burglengenfeld (Bayern). Und der Advents-Trödelmarkt im Gartencenter Bakker in Neuss (NRW) war auch immer sehr erfolgreich.

Alle Spenden, die wir während diesen und weiteren kleinen regionalen Aktivitäten erhalten, kommen unseren Notfellchen zugute.

Tierschutz in Zahlen – von 2009 bis 2024

Natürlich gab es viel Trauriges, aber auch unendlich viel Schönes, das wir seit unserer Gründung erlebt haben. Wundervolle Menschen durften wir kennenlernen, die uns aktiv geholfen haben und auch heute noch helfen oder einer unserer Katzen oder einem unserer Hunde ein liebevolles Zuhause gegeben haben.

Kastrationen 2009-2024	
Katzen	**9.553**
Hunde	**1.180**
Vermittlungen 2009-2024	
Katzen	**2.878**
Hunde	**8.861**

proTier e.V.
Tierschutz + Tiervermittlung

Helfende Hände

Unsere Partner auf Sardinien

Kooperationen mit kommunalen sowie unter privater Trägerschaft geführter Canili (Hundeheime) bilden die Basis unserer Arbeit. Hauptaspekt ist dabei - neben gezielten Hilfen für einzelne kranke oder verletzte Tiere - die Vermittlung von Hunden und Katzen nach Deutschland.

Im Raum Arzachena - San Pantaleo - Cannigione - Bassacutena - Palau sind wir seit unserer Vereinsgründung 2009 aktiv. Anfangs auf privater Basis mit Flora Norero, später dann mit dem von ihr und einigen Mitstreiterinnen und Mitstreitern gegründeten Verein „Randagi di Flora“.



Seit seiner Eröffnung im Frühjahr 2011 arbeiten wir auch, tatkräftig unterstützt durch das kleine Team des Vereins „Randagi“, mit dem Canile Arzachena sehr eng und vertrauensvoll zusammen. Den Hunden des Canile fühlen wir uns - gewachsen durch die jahrelange Zusammenarbeit - besonders verbunden. Deshalb versuchen wir, neben den Übernahmen zur Adoption, den Tieren durch Sonderleistungen zu helfen, die nicht von der Comune bzw. dem Canilebetreiber bezahlt werden, wie z. B. spezielle tierärztliche Behandlungen oder dringende Operationen, Spezialfutter, Medikamente, Parasitenprophylaxe usw.

Ebenfalls seit Vereinsgründung leisten wir umfangreiche Hilfe im Nordwesten der Insel (Valledoria – Badesi – Sedini – Sassari - Ottava), und zwar hauptsächlich mit privaten Helfern (Ida, Nicolina, Ester usw.) sowie einer kleinen Hundepension, die uns bei der Unterbringung von Hunden unterstützt.

Im Laufe der Jahre ist das „Quattro Zampe Rescue Sardinia“ in Stintino unser wichtigster und beständiger Partner und Hauptstützpunkt für die Aufnahme herrenloser Katzen und Hunde im Nordwesten von Sardinien geworden. Nicht nur die herrenlosen Katzen und Hunde aus der näheren Umgebung finden im Rescue ein sicheres Plätzchen, sondern auch für die vielfältigen Anfragen von Touristen, die ein Tier in Not gefunden haben und nun Hilfe suchen, stehen unsere Partner immer wieder bereit.

Auch die Kooperation mit dem kleinen Rifugio zwischen Sassari und Olbia, wo wir seit Mai 2016 insbesondere den älteren „Langzeitinsassen“ helfen, ist inzwischen sehr intensiv geworden. Insbesondere die dort lebenden Senioren liegen uns sehr am Herzen, und vielen von ihnen haben wir schon ermöglicht, zumindest den Lebensabend in einer richtigen Familie verbringen zu können.

Die im Oktober 2015 gestartete Zusammenarbeit mit dem Rifugio der LIDA in Olbia ist weiterhin sehr stabil. Viele hundert Hunde konnten inzwischen die drangvolle Enge hinter sich lassen und gute Zuhause bei lieben Familien finden. Aber nicht nur niedliche Welpen wurden von uns übernommen, sondern auch sehr alte und auch kranke Hunde, die schon viele Jahre im Rifugio ein trauriges Dasein führten und für die es ohne uns auch bis zum Lebensende so geblieben wäre.

Team Deutschland

Zahlreiche Teammitglieder sind bereits seit Vereinsgründung oder schon seit Jahren konstant dabei, ein anderer Teil fluktuiert.

Ca. 90 Personen erfüllen die unterschiedlichsten Aufgaben:
Buchhaltung, Vertragsverwaltung, Organisation von Vor- und Nach-kontrollen, Organisation von Fahrketten, Webseitenpflege, Forenbetreuung, Betreuung der Mitglieder, Spender und Paten, Organisation der Transportfahrten, Katzen- und Hundepflegestellen, Vermittlung der Hunde und Katzen usw.

Team Sardinien

Auch mit den meisten der sardischen Partner sind wir bereits seit Gründung von proTier e.V. eng verbunden.

Ca. 25 Personen erfüllen die unterschiedlichsten Aufgaben: Administration und Kommunikation mit Behörden, Erstellung von Ausweis- und Zollpapieren, Unterstützung als Pflegestellen, Durchführung von Kastrationsaktionen, Betreuung der Kolonien usw.

Intensive, vertrauensvolle Zusammenarbeit

Circa alle sechs bis acht Wochen ist der Vorstand für etwa acht bis zehn Tage auf Sardinien. Dieser enge Kontakt fördert die Zusammenarbeit mit unseren Partnern und den kooperierenden Tierärzten.

Der offene, vertrauensvolle, meist schon freundschaftliche Umgang hilft uns, Sorgen und Nöte unserer Partner zu verstehen sowie Möglichkeiten der Unterstützung zu besprechen. Außerdem lernen wir die Neuzugänge an Katzen und Hunden selbst kennen und können sie für die Vorstellung auf der Webseite fotografieren.

Ein- bis zweimal pro Jahr reisen auch Team-Mitglieder aus Deutschland mit, um vor Ort Hilfe zu leisten, z. B. um unsere Schützlinge im Canile Arzachena oder den privaten Stationen mit Anti-Parasitika zu versorgen, um Gehege zu reinigen, Futter und Sachspenden zu überbringen usw.

Auch diese Aktionen tragen dazu bei, dass das deutsch-sardische Team immer enger zusammenwächst.

Reise der Tiere nach Deutschland

Die Organisation der Transporte ist ein wichtiges Thema in unserem Verein, da uns die Insellage vor Probleme stellt, die Vereine, die auf dem europäischen Festland agieren, nicht kennen.

Transportmittel der Wahl war über viele Jahre das Flugzeug. Nachdem die Air Berlin jedoch im Laufe des Jahres 2017 ihren Flugbetrieb zunächst reduziert und dann ganz eingestellt hat, verblieben nur noch wenige Fluggesellschaften, die Sardinien anfliegen, die zumeist aber nur eingeschränkt oder gar keine Tiere mitnehmen.

Für die Transporte unserer Tiere nach Deutschland hat das Flugzeug daher seinen Stellenwert verloren. Flugpatenschaften nutzen wir deshalb nur noch ganz vereinzelt für Notfälle.

Glücklicherweise hatten wir eine sehr gute Alternative gefunden, und so reisen unsere Tiere bereits seit Januar 2017 komfortabel und bequem in bestens ausgestatteten Spezialfahrzeugen des auf Heimtiertransporte spezialisierten Unternehmens Corda Viventis. Auch wenn eine Fahrt von Sardinien länger dauert als ein Flug (wenn er denn pünktlich ist): Die Tiere werden während der Fahrt kontrolliert und versorgt und kommen entspannt ans Ziel.

2024 haben wir für unsere Katzen und Hunde 13 Transporte organisiert, um sie so schnell wie möglich nach Deutschland zu holen.

Auch der Vorstand reist für die Projektarbeit nicht mehr mit dem Flugzeug, sondern schon seit Januar 2017 mit dem Pkw. Das ermöglicht auch die Mitnahme von Futter- und Sachspenden sowie anderem Hilfsmaterial.

Finanzen: Einnahmen und Ausgaben 2024

Effiziente, sinnvolle und langfristig zuverlässige Hilfe ist nur mit ausreichenden Finanzmitteln zu leisten.

Da die Einnahmen aus Schutzgebühren kaum die für die Vermittlungstätigkeit anfallenden Kosten decken und wir keine öffentlichen Zuschüsse erhalten, sind wir für den Bereich Tierschutz – präventive Maßnahmen wie Kastrationsaktionen, Versorgung herrenloser Tiere z. B. in Katzenkolonien mit Futter, medizinische und operative Versorgung von kranken oder Unfalltieren, Versorgung der Katzen und Hunde in Dauerpflegestellen oder in Gnadenbrotvermittlungen usw. - auf Zuwendungen tierlieber Menschen angewiesen.

Die Spendeneinnahmen setzen sich aus 127 Fördermitgliedschaften, 43 Patenschaften sowie Einzelspenden in unterschiedlicher Höhe zusammen.

Glücklicherweise haben wir in 2024 im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich mehr Einzelspenden erhalten, worüber wir natürlich sehr froh und dankbar sind.

Das Finanzjahr 2024 schließen wir mit einem rechnerischen Plus ab. Dieser Plusbetrag ergibt sich aus der Gegenüberstellung der in 2024 erzielten Einnahmen zu den Ausgaben 2024. Alle Zahlungsverpflichtungen wurden erfüllt.

proTier e.V.
Tierschutz + Tiervermittlung

2024		
Mitgliedsbeiträge, Spenden, Patenschaften		253.362,88 €
Schutzgebühren Katzenvermittlung		17.616,77 €
Schutzgebühren Hundevermittlung		235.976,21 €
Sonstige Einnahmen		12.744,75 €
Vereinnahmte Ust.		20.170,83 €
Einnahmen gesamt		**539.871,44 €**

Italien - Ausgaben		
Tierarztkosten, Medikamente	118.614,90 €	
Pension, Trainer Hunde	13.122.00 €	
Futter, Zubehör	20.396,00 €	
Frachtplätze, Kurierfahrten	0,00 €	
Ausreisedokumente	12.054,50 €	
Sonstige Kosten Prävention	0,00 €	
Gesamtausgaben Italien	**164.187,40 €**	
Deutschland - Ausgaben		
Tierarztkosten, Medikamente	131.696,51€	
Futter, Zubehör Pflegestellen	57.007,05 €	
Sonstige Kosten Prävention und Vermittlung (Ansch. Fallen, Kurierfahrten, Weiterbild., HSteuer usw.)	93.602,44 €	
Pension, Trainer	10.795,41 €	
Büro und Verwaltung (Porto, Bankgeb., Notar usw.)	3.740,84 €	
Versicherungen	1.485,97 €	
Rechts- und Beratungskosten	3.784,59 €	
Marketing (Drucksachen, Internet)	7.050,09 €	
Abschreibungen	3,724,00 €	
Sonstige Aufwendungen	1.575,50 €	
Abziehbare Vorsteuer	48.627,26 €	
Reisekosten	15.059,09 €	
Kfz-Kosten	9.162,85 €	
USt-VZ	-29.744,54 €	
Gesamtausgaben Deutschland	**357.567,06 €**	
Ausgaben gesamt | Einnahmen	**521754,46 €**	**539.871,44 €**
Jahresergebnis		**18.116,98 €**

Last but not least: Unser Dank

An dieser Stelle danken wir ganz herzlich allen Menschen, die es sich auch in diesen schwierigen Zeiten nicht haben nehmen lassen, uns auf ihre Weise und nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen:

- unseren Fördermitgliedern, Paten und Spendern für die großartige finanzielle Unterstützung.

- allen Menschen, die einem unserer Tiere ein liebevolles Zuhause für immer geschenkt haben.

- dem Team von proTier e.V. für den unermüdlichen und motivierten Einsatz.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass unseren Schützlingen zu einem besseren Leben verholfen werden konnte:

proTier e.V.
Tierschutz + Tiervermittlung

„Man kann nicht allen helfen“, sagt der Engherzige und hilft keinem.

(Marie von Ebner-Eschenbach
österreichische Schriftstellerin, 1830-1916)

Seien Sie nicht engherzig.
Öffnen Sie Ihr Herz.
Helfen Sie unseren Katzen und Hunden.
Sei es tatkräftig in unserem Team oder durch
Ihre Fördermitgliedschaft, Ihre Spende,
Ihre Patenschaft.

Vereinssitz
proTier e.V. __Eichenallee 29__41469 Neuss

Kontakt
Fon 02137 14027__Fax 02137 14026
kontakt@protier-ev.de__www.protier-ev.de

Vorstand
Karin Kaulertz-Faulstroh__Wolfgang Faulstroh

Bankverbindung
VR Bank eG Monheim__IBAN DE84 3056 0548 2113 6860 17__BIC GENODED1NLD

PayPal__karin.faulstroh@protier-ev.de

proTier e.V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Neuss unter der Nummer VR 2507 eingetragen.

**Der Verein ist durch aktuelle Bescheinigung des Finanzamts Neuss vom 16.11.2022,
Steuernummer 122/5792/0812,
als gemeinnützigen Zwecken dienend und zu den in § 5 Abs.1, Ziffer 9 KStG bezeichneten Körperschaften
gehörig als besonders förderungswürdig anerkannt.
Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO
wurde vom Finanzamt Neuss, StNr. 122/5792/0812, mit Bescheid vom 11.02.2014
nach § 60a AO gesondert festgestellt.**

**Wir fördern nach unserer Satzung den Tierschutz. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.
Wir verfügen über die Erlaubnis zur Tierschutzarbeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 5 TierSchG.**